



Francesca Seri, Flöte und Michele Costantini, Gitarre spielen ein sehr abwechslungsreiches und komplexes Programm, das von Bach bis zum neunzehnten Jahrhundert reicht, vom italienischen Leben bis zu der frühen Musik um das Jahr 900 in Frankreich und Stücke des 20. Jahrhunderts und des zeitgenössischen Südamerika enthält.

Sie stellen gegenüber ein Divertimento von Carulli, ein Notturmo von Molino und den melancholischen "Pavane" von Faure, präsentieren den "Entr'acte" von Jacques Ibert mit spanischen Einflüssen, sowie Werke voller stimmungsvoller Atmosphäre von brasilianischen, mexikanischen

und argentinischen Komponisten wie Celso Machado, Astor Piazzolla, G. Weber und C. Domeniconi. Deren sind voll ansteckender Energie, freudiger, rhythmischer Vitalität und eine ergreifende Lyrik. Zum Abschluss erklingt ein Stück von Morricone aus dem Film "Der Pianist" mit dem Titel "Playing love", das von Michele Costantini auf die Besetzung für Flöte und Gitarre übertragen wurde.

Die Concertino-Reihe wird organisiert vom Klinikum am Weissenhof, Abteilung Musiktherapie, in Zusammenarbeit mit der Heidelberger Kulturvereinigung „piano international eV“.

[www.klinikum-weissenhof.de](http://www.klinikum-weissenhof.de) • [www.neckar-musikfestival.de](http://www.neckar-musikfestival.de)

### **Das Neckar-Musikfestival**

Das „Concertino Weinsberg“ ist eingebettet in das vom Komponisten und Pianisten Martin Münch geleitete Neckar-Musikfestival.

Das Abonnement („PianoCard“) für jährlich mindestens 10 Konzerte im Neckartal gibt es für 50 Euro bei [info@neckar-musikfestival.de](mailto:info@neckar-musikfestival.de), nähere Infos unter [www.neckar-musikfestival.de](http://www.neckar-musikfestival.de).

Der Eintritt ins Concertino Weinsberg ist wie gewohnt frei, Spenden sind willkommen.

### **Vorschau: Nächstes Concertino**

10. November 2016, Klinikum am Weissenhof, Festsaal, 19:30 Uhr, Laura Beltrametti und Ennio Poggi, Klavier zu 4 Händen spielen Mozart, Beethoven, Czerny, Liszt, Reger

Das Projekt „Trilogie der DREI“ wird gefördert von der



Wir danken:



sowie Volksbank Kraichgau, Volksbank Heilbronn, Raiffeisenbank Elztal, Landesbank Baden-Württemberg, Deutsche Pfandbriefbank, Golfclub Heidelberg, Istituto Italiano di Cultura Stuttgart, Rudolf Jung Siegelsbach, Georg Seyfarth – Heidelberg, Peter van Bodegom – Heidelberg, Manuela Janicki – Karlsruhe, Dietrich Haag – Heidelberg,

# World Dances



**F. Seri, Flöte und M. Costantini,  
Gitarre spielen Piazzolla, Faure,  
Ibert, Weber, Morricone u.a.**

**CON  
CER  
TINO**

**19:30 Uhr Festsaal**



**zfp**

Klinikum am Weissenhof

Gefördert von der

Baden-  
Württemberg  
Stiftung

WIR STIFTEN ZUKUNFT



Eintritt frei

[www.neckar-musikfestival.de](http://www.neckar-musikfestival.de)



# Do. 15. Sep. 2016





**Francesca Seri**, die Venezianerin absolvierte 1988 brillant ihr Studium am Konservatorium "G. Pollini " in Padua nach Fachkursen bei Aurèle Nicolet und Marzio Conti. Seit 1989 ist sie erste Soloflötistin beim Kammerorchester „Musikalisches Opfer“ in Venedig mit einer intensiven Konzerttätigkeit in Italien und im Ausland. 1991 trat sie als erste Flötistin mit dem Kammerensemble "Music Reborn" auf einer Konzertreise von Monaco bis Bayern auf. Seit 2006 spielt sie Soloflöte im Philharmonischen Orchester von Venedig mit zahlreichen internationalen Auftritten. Sie gewann erste Preise bei Kammermusikwettbewerben, war in Slowenien im Rundfunk zu hören und trat in Aufzeichnungen des belgischen und deutschen Fernsehens auf. Es folgten CD-Einspielungen und die Zusammenarbeit mit dem Pianisten G. Gorog sowie dem Gitar-  
risten M. Costantini. Sie ist eine Urenkelin von Verdi und unterrichtet Flöte an der Verdi-Musikschule in Venedig. Seit 2006 schrieb sie mit Anna Patanè Texte für Music-Festivals.



**Michele Costantini** schloss sein Studium mit höchsten Auszeichnungen am Konservatorium Benedetto Marcello in Venedig unter Leitung von Maestro Tommaso de Nardis ab, bei dem er auch Kammermusik studierte. Weiter studierte er einige Jahre Komposition bei Maestro Marco Peretti. Er nahm an zahlreichen Meisterkursen von international renommierten Gitarristen teil, darunter Pepe

Romero, David Russell, Alberto Ponce, und begann anschließend seine Karriere mit regelmäßigen Auftritten in Italien, Frankreich, der Schweiz, Österreich, Spanien und an großen Orten wie dem Schloss von Versailles, dem Dogenpalast und vielen anderen. Die Musikkritik war begeistert und es folgten Aufnahmen für Rundfunk und CD-Veröffentlichungen. Mit der Flötistin Francesca Seri brachte er zwei CDs heraus, "World Dances" und "Homage Opera". Weiter hat er mit Antonella Ruggiero, Franco Battiato und Eugenio Finardi zusammengearbeitet. Derzeit ist er in zahlreichen Konzerten mit führenden Musikern der nationalen Musikszene zu hören wie Marc Abrams, Leo Di Angilla, Rosa Brunello, Luca Colussi, Andre Tavares. Er ist pädagogischer Leiter und Vizepräsident der Hochschule für Musik Giuseppe Verdi in Venedig, wo er Gitarre unterrichtet. 2015 komponierte er die Musik für die Operette "Die unglaubliche Reise von Phileas Fogg" und gibt seit vielen Jahren Meister- und Sommerkurse für das Studium der klassischen Gitarre .

Donnerstag, 15. September 2016, 19.30 Uhr  
Jugendstil-Festsaal des Klinikum am Weissenhof, Weinsberg

„Trilogie der DREI“

Neckar Musikfestival 2016

Gefördert von der



## World Dances

Ferdinando Carulli (1170-1841)  
Divertimento op. 109

Gabriel Fauré (1845-1924)  
Pavana

Francesco Molino (1775-1847)  
Notturmo op.38

Ennio Morricone (\* 1928)  
Playing Love

Astor Piazzolla (1921-1992)  
Libertango

Erik Satie (1866-1925)  
„Je te veux“, Walzer

- - -

Celso Machado (\* 1953)  
Pachoca, Quebra Queixo Piazza Vittorio

Astor Piazzolla  
Caffé

Carlo Domeniconi (\* 1947)  
Suite mexicana ( I,II, III tempo)

Jacques Ibert (1890-1962)  
Entr'act

Weber (1888-1964)  
Milonga

Francesca Seri (Venedig), Flöte – Michele Costantini, Gitarre

Eintritt frei - Ihre Spende ist willkommen